

Kommuniqué

des Außenpolitischen Ausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend EU-Arbeitsprogramm 2025 (III-154 der Beilagen)

Die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten hat dem Nationalrat am 15. April 2025 den gegenständlichen Bericht (III-154 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Außenpolitische Ausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 11. Juni 2025 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Veit Valentin **Dengler** gab die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES eine einleitende Stellungnahme ab. An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten MMR Mag. Dr. Axel **Kassegger**, Mag. Karoline **Edtstadler**, Veit Valentin **Dengler**, Mag. Meri **Disoski**, Peter **Wurm**, Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, MMR Mag. Pia Maria **Wieninger**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, David **Stögmüller**, Johannes **Schmuckenschlager**, Mag. Muna **Duzdar**, Andreas **Minnich** und Dr. Dagmar **Belakowitsch** sowie die Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES und die Ausschussobfrau Abgeordnete Petra **Bayr**, MA MLS.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend EU-Arbeitsprogramm 2025 (III-154 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Außenpolitische Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2025 06 11

Andreas Minnich
Schriftführung

Petra Bayr, MA MLS
Obfrau